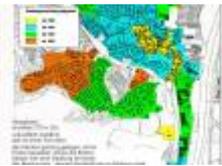


# 02 Siedlungsentwicklung



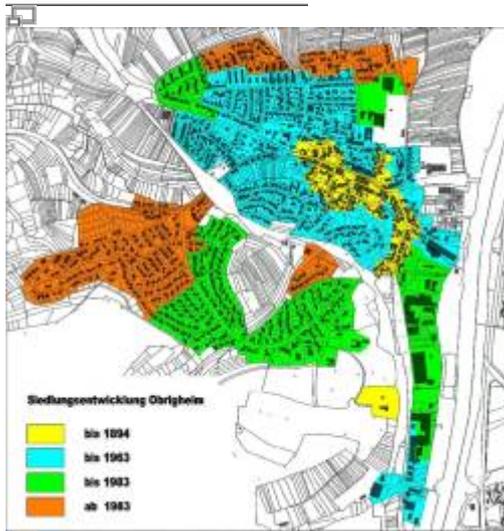
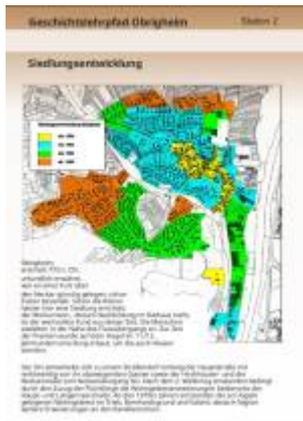
## Siedlungsentwicklung (Obrigheim)

Entwicklung des Ortes von der Römerzeit bis heute

Standort: ? ([49.35161,9.08405](https://www.google.com/maps/place/49.35161,9.08405))

Alutafel?, [Geschichtslehrpfad Obrigheim](#) (digitalisiert 2021)

## Station 2 - Siedlungsentwicklung



Siedlungsentwicklung in Obrigheim

Obrigheim, erstmals 773 n. Chr. urkundlich erwähnt, war an einer Furt über den Neckar günstig gelegen, schon früher besiedelt. Schon die Römer hatten hier eine Siedlung errichtet; der Merkurstein, dessen Nachbildung im Rathaus steht, ist der wertvollste Fund aus dieser Zeit. Die Menschen siedelten in der Nähe des Flussübergangs an. Zur Zeit der Franken wurde auf dem Hügel im 11./12. Jahrhundert eine Burg erbaut, um die auch Häuser standen.

Der Ort entwickelte sich zu einem Straßendorf entlang der Hauptstraße mit rechtwinklig von ihr abzweigenden Gassen sowie der Hochhäuser- und der Neckarstraße zum Neckarübergang hin. Nach dem 2. Weltkrieg entstanden bedingt durch den Zuzug der Flüchtlinge die Wohngebietserweiterungen beiderseits der Haupt- und Langenrainstraße. Ab den 1970er Jahren entstanden die an Hügeln

Last  
update:  
2023/07/11 13:27 info-tafel:obrigheim:02-siedlungsetwicklung <https://www.odewald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:02-siedlungsetwicklung>

---

gelegenen Wohngebiete im Trieb, Bernhardsgrund und Valtert; danach folgten weitere Erweiterungen an den Randbereichen.

[infotafel](#), [obrigheim](#), [siedlungsentwicklung](#), [geschichtslehrpfad-obrigheim](#)

---

From:

<https://www.odewald-museen.de/wiki/> - **Verband Odenwalder Museen e.V.**

Permanent link:

<https://www.odewald-museen.de/wiki/doku.php?id=info-tafel:obrigheim:02-siedlungsetwicklung>

Last update: **2023/07/11 13:27**

